

# Karriere im Haushalt

Es gibt auch heute noch Bedarf an qualifiziertem Hauspersonal.

Um Butler oder Haushälterin zu werden, sollte man eine spezielle Ausbildung absolvieren.

BERNHARD SCHREGLMANN



Butlerdienste sind durchaus gefragt.

BILD: SHUTTERSTOCK

**V**or allem ältere Semester werden sich noch an die TV-Serie „Das Haus am Eaton Place“ erinnern. Darin ging es um Butler Angus Hudson und das Personal in einem vornehmen englischen Haushalt im frühen 20. Jahrhundert. Und auch heute gibt es Bedarf an Hauspersonal. Claudia Schlegel von Missperfect in Wien bietet die dafür notwendige Ausbildung an.

**SN: Butler oder Hausdame klingt irgendwie antiquiert. Wie aktuell sind diese Berufsbilder heute noch?**

Schlegel: Ich wurde auch schon von Butlern angesprochen, dass der Name geändert werden sollte, und verwende auch gern „Housemanager“ oder „Personal Assistant“, männlich dominiert, aber immer öfter auch weiblich. Die Berufsbilder an sich sind aber heute nach wie vor sehr aktuell, natürlich an die Anforderungen an einen modernen Haushalt angepasst. Oft ist der Beruf eine Mischung aus organisieren, etwa Umbauten bei den Residenzen im In- und Ausland, das weitere Hauspersonal organisieren und koordinieren, etwa den Chauffeur, Koch oder die Haushaltshilfe. Vorrangig ist, dass alles rund um das Wohl des Dienstgebers reibungslos und unauffällig erledigt wird und das Personal im Hintergrund agiert.

**SN: Ist das ein Minderheitenprogramm oder steigt die Nachfrage nach solchen Qualifikationen?**

Wir bilden in kleinen Gruppen aus, maximal zwölf Personen. Die Nachfrage nach der Ausbildung zur Haushälterin bzw. zum Butler steigt mit der Bekanntheit, dass es diese Ausbildung in Österreich überhaupt gibt. Es wird mit großer Freude aufgenommen, sich in diesem Bereich auch qualifizieren und weiterbilden zu können. Noch dazu werden die Kurskosten personenbezogen auch von einigen Förderinstitutionen wie etwa AMS, Waff etc. oftmals zur Gänze übernommen. Auch das ist noch zu wenig bekannt. Ebenso ist die Nachfrage nach qualifiziertem Top-Haushaltspersonal groß. Es ist ein sehr verantwortungsvoller Beruf, der auf hohem gegenseitigen Vertrauen fußt. Eine fundierte Ausbildung schafft hier unter anderem die richtige Basis rund um den Umgang mit exklusiven Materialien, zeigt aber auch auf, welche Herausforderungen und welches Ambiente man sich in seinem zukünftigen Beruf erwarten kann. Durch diese Praxisorientierung ist unsere Vermittlungsquote der von uns selbst ausgebildeten Personen sehr hoch.

**SN: Wer sind denn die Auftraggeber bzw. wer „leistet“ sich heute noch Hauspersonal?**

Hauspersonal leisten sich primär in- und ausländische Unternehmerfamilien und -paare sowie generell Personen, die über entsprechend große Haushalte und Residenzen verfügen.

**SN: Welche Anforderungen stellen diese Dienstgeber an das Hauspersonal?**

Gepflegtes und höfliches Auftreten sowie Diskretion stehen hier im Vordergrund neben den Kenntnissen der Haushaltsführung und der Wäschepflege. Kochkenntnisse und Führerschein sind von Vorteil genauso wie eine räumliche Flexibilität und Ungebundenheit. Zurückhaltung und Freude, sich um das Wohl der Dienstgeber zu kümmern, sind wesentlich. Eine offensichtliche Kommunikationsfreudigkeit ist hinderlich, genauso wie den Eindruck zu erwecken, ein kompliziertes Wesen zu haben.

**SN: Wer ist denn geeignet, Butler, Hausdame oder Haushälterin zu werden?**

Das sind Personen, wie gerade beschrieben. Aber es gibt auch immer wieder Quereinsteiger im Alter 40 plus oder 50 plus, die in eine neue Lebensphase und – aus verschiedensten Bereichen kommend – in einen neuen Job einsteigen. Wichtig sind jedenfalls gute Deutschkenntnisse und zunehmend auch Englisch sowie weitere Fremdsprachen.

**SN: Sind diese Berufsbilder familienfreundlich oder eher etwas für Singles?**

Der Beruf des Butlers eignet sich für Personen, die frei und ungebunden sind. Für die Haushälterin ist es oftmals leichter, wenn sie einen Partner hat, der selbst gern auf einem Anwesen mithilft. Denn auch Paare werden oft aufgenommen.

**SN: Sind eher Damen gefragt oder Herren?**

Wie erwähnt, ist der Beruf des Butlers noch immer männlich dominiert, aber bei Mischformen mit Haushaltsorganisation werden auch gern Damen eingestellt, die Haushälterin ist hauptsächlich weiblich besetzt.

**SN: Ist die relativ kurze Ausbildungszeit von einigen Wochen ausreichend oder gibt es Fortgeschrittenkurse und weiterführende Seminare?**

Die Ausbildungszeit für die Haushaltsführung ist mit vier Tagen pro Woche und fünf Wochen eine gute Basisausbildung, für den Butler/Housemanager sind es vier Tage pro Woche und sieben Wochen. Wir sind dabei, laufend Auffrischkurse einzuplanen, vor allem für den Bereich Wäsche und Service. Wir schulen das bestehende Personal aber auch direkt in den Haushalten, angepasst an die Gegebenheiten und besonderen Wünsche der Dienstgeber.

**SN: Sind die Abschlüsse international anerkannt bzw. helfen Sie bei der Jobsuche?**

Wir vermitteln vor allem in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Eine internationale Anerkennung ergibt sich mit den Jahren und vielfach durch persönliche Empfehlung.

Ich denke, dass sich Missperfect im deutschsprachigen Raum einen guten Namen geschaffen hat und Anerkennung findet. Die von uns ausgebildeten Top-Haushaltskräfte haben beste Jobchancen. Dies spiegelt sich auch in unserer hohen Vermittlungsquote wider.

## ANFORDERUNGEN AN DAS HAUSPERSONAL

### Der Butler

Die Tätigkeiten des modernen Butlers umfassen:

- Organisieren verschiedener Residenzen und koordinieren von Arbeiten in den Häusern,
- Führen der Hausangestellten, inklusive Einstellungen und Kündigungen,
- Überwachen des Einkaufs, der Position des Butlers obliegt das Haushaltsbudget,
- Organisieren von Einladungen,
- Reisebuchungen und -koordination,
- Gäste empfangen und bewirten,
- Verwaltung des Weinkellers,
- Pflege von Silber und hochwertigem Inventar.

### Die Haushälterin

Das Berufsbild der Haushälterin umfasst den Einkauf des täglichen Bedarfs, oftmals die Zubereitung von Frühstück und Mittagessen, Zusammenarbeit und Organisation der Haushaltshilfen für die Reinigung und Pflege des hochwertigen Inventars oder die Wäsche- und Garderobenpflege. Das ist ein besonders wichtiger Punkt, der die Kenntnisse für den richtigen Umgang mit den

heiklen Materialien voraussetzt. In erweiterter bzw. anderer Form verschwimmen auch die beiden Berufsbilder. Es werden die Hausdame bzw. der/die Personal Assistant über die oben genannten Tätigkeiten hinaus auch für die Organisation der persönlichen Belange herangezogen sowie die Organisation rund um die Haushaltsführung und auch Reisebegleitung etc. Es gibt bei der schwerpunktmäßigen Arbeit große Unterschiede je nach Dienstgeber und seinen Prioritäten.

### Der Housemanager

Ein großes Anwesen umsichtig und perfekt zu führen ist richtiges Management und erfordert fundiertes Fachwissen. Der Umgang mit Tafelsilber, kostbarem Porzellan sowie wertvollen Teppichen und Mobiliar benötigt entsprechendes Know-how. Eigenständige Haushaltsführung verbunden mit Verantwortungsbewusstsein, Diskretion und Sorgfalt stehen somit an erster Stelle. Ein Housemanager muss gesellschaftliche Situationen perfekt meistern können und sich auf seinen Dienstgeber voll und ganz einstellen.

**Rehr + Partner**  
PERSONALBERATUNG GMBH

**SPEZIALISTEN FÜR SPEZIALISTEN**



**Für unsere Kunden suchen wir:**

**Projektmitarbeiter Elektrotechnik (m/w)**  
Jahresbruttogehalt ab € 40.000,- abhängig von Qualifikation und beruflicher Erfahrung.

**Bilanzbuchhalter (m/w)**  
Jahresbruttogehalt ab € 40.000,- abhängig von Qualifikation und beruflicher Erfahrung.

**Leiter Lohnverrechnung (m/w)**  
Jahresbruttogehalt ab € 45.000,- abhängig von Qualifikation und beruflicher Erfahrung.

**Mehr Jobs finden Sie unter:  
www.rehr.at**

Rehr + Partner ist eine Personalberatung mit klaren Spezialisierungen und Kernkompetenzen im Recruiting.  
Rehr + Partner Personalberatung GmbH 5020 Salzburg · Imbergstraße 20  
+43-662-82 05 74 · office@rehr.at